

pgh:-)	Fach Wirtschaft	Thema Dilemma-Situationen
	Datum	Klasse J1/2

Dilemma-Situationen

Aufgabe 1: Lies den Text M1 und beschreibe das Trittbrettfahrer-Problem

Aufgabe 2: Vergleiche die Situation mit der des Gefangenendilemmas.

M1 Trittbrettfahrer (eng. Free rider)-Problem

Die Produktion von Kollektivgütern ist ein Problem sozialer Kooperation, das in Politik und Gesellschaft häufig auftritt: Der Bau einer Umgehungsstraße, der Abbau der Arbeitslosigkeit, die Einschränkung der negativen Folgen der Globalisierung oder der Schutz der natürlichen Umwelt sind Beispiele für die Erstellung von Kollektivgütern. Sie zielen immer auf die Verwirklichung eines mit anderen Akteuren geteilten Interesses, von dem, falls es verwirklicht wird, man auch dann profitieren kann, wenn man sich nicht dafür engagiert hat. (...)

In kleinen Gruppen ist der Beitrag des einzelnen Akteures zur Erstellung eines Kollektivgutes für alle anderen Akteure sichtbar, weshalb sozialer Druck und soziale Anerkennung einen Anreiz für kooperatives Verhalten bieten. (...) In großen Gruppen sind diese Kooperationsvorteile nicht gegeben. Unter diesen Bedingungen sind die eigenen Bemühungen zur Verwirklichung des gemeinsamen Interesses, also zur Bereitstellung des Kollektivguts, kaum offensichtlich und auch nur von geringer oder gar keiner Bedeutung. Wenn aber die Handlung des Einzelnen in großen Gruppen kaum wahrgenommen wird und der Beitrag des Einzelnen für die Herstellung des Kollektivgutes kein großes Gewicht hat, dann ist es rational, sich daran nicht zu beteiligen und als Trittbrettfahrer zu agieren.

Quelle: Kunz, Volker: Rational Choice, Frankfurt a.M./ New York 2004, S.88f, in: Praxis Politik 2/2011, Westermann Verlag, S. 14.

M2 Güterarten

	Rivalität	Keine Rivalität
Ausschließbarkeit	privates Gut (z.B. Handys, Kleidung)	Klubgut (z.B. WiFi, private Parks)
Keine Ausschließbarkeit	Allmendegut (z.B. Wildseefisch, öffentliche Straße mit Stau)	Öffentliches Gut (z.B. Landesverteidigung, Deich, Klimaschutz)

Quelle: Eigene Darstellung